

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 148 (1997)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHEIRING, H. (Red.):

Das Bergwald-Protokoll: Forderungen an den Wald – Forderungen an die Gesellschaft

330 Seiten

Oxford: Blackwell Wissenschafts-Verlag, 1996

Die vorliegende Publikation enthält die Referate und staatlichen Statusberichte der Fachtagung «Bergwald» 1994 im Rahmen der europäischen Akademie Bozen. Tagung und Publikation sollen die Umsetzung des Bergwald-Protokolls der Alpenkonvention fördern und die Öffentlichkeitsarbeit über die unentbehrlichen Schutz- und Wohlfahrtsleistungen unserer Bergwälder intensivieren.

Alpenländische Vertreter der Forstpraxis und -wissenschaft berichten über Schutz- und Wohlfahrtswirkungen der Bergwälder, über deren Bewertung bzw. Nutzen-, Kosten- und Abgeltungsfragen sowie über die wichtigsten Gefährdungen, denen der Bergwald heute ausgesetzt ist. Die einzelnen Beiträge sind in der Sprache der Referenten geschrieben, mit je einer französischen, italienischen und deutschen Zusammenfassung. In den Statusberichten von sieben Alpenländern wird erstmals eine vergleichende Standortbestimmung über Förderung und Abgeltung in den einzelnen Vertragsstaaten der Alpenkonvention präsentiert.

Im Synthesebericht werden die wichtigsten Tagungsergebnisse und politischen Forderungen vom Tagungsleiter Prof. H. Scheiring zusammengefasst und hervorgehoben.

Abschliessend wird das Bergwald-Protokoll der Alpenkonvention deutsch, italienisch und französisch wiedergegeben.

Das nachfolgende Verzeichnis der Referate soll denjenigen dienen, die sich speziell für einzelne Autoren und Fragestellungen interessieren:

Der Beitrag des Bergwaldes zum Schutz gegen Oberflächenabfluss und Bodenabtrag von U. Ammer, J. Breitsameter, W. Kraus und J. Zander.

Siedlungsentwicklung und Naturkatastrophenpotential am Beispiel österreichischer Alpentäler von Herbert Aulitzky.

Die Bedeutung des Schutzwaldes am Beispiel der Lötschberg-Südrampe von Gotthard Bloetzer.

Valutazione delle funzioni dei boschi e gestione delle superfici forestali di L. Casini und A. Marinelli.

Kosten und Nutzen der Bergwalderhaltung am Beispiel Lanersbach im Zillertal/Tirol von Karl Bauer.

Fallstudie Martell von Alois Haller.

Fallstudien Lanersbach und Martell: Bewertung der Ergebnisse von A. Feichter, F. V. Rufini, H. Scheiring und A. Sprenger.

Waldverträgliche Wild- und Weidenutzung von Heinz Nigg.

Integrales Schalenwild- und Habitatmanagement am Beispiel des FUST-Projektes-Tirol von Friedrich Reimoser.

Standortserkundung als Planungsgrundlage von Dieter Stöhr.

Ökosystemare Schadstoffgrenzwerte als Voraussetzung für die Umsetzung des Bergwaldprotokolls von Roman Türk.

Turismo nei boschi di montagna di P. Agatea, G. Scrinzi e V. Tosi.

Ernst Ott